

LIMS in 7 Schritten

Schritt 1: IST-Analyse

B. Rudolph

LIMS – Jeder im Labor hat von den Laborinformationssystemen gehört. Was sie aber im einzelnen leisten können, wo die Unterschiede zwischen den Angeboten liegen, was man tun muss, um ein solches System zu implementieren, was es am Ende kostet, was es bringt... Das alles ist sehr anspruchsvoll. Umso glücklicher sind wir, Ihnen in sieben Teilen, eine verständliche und konkrete Schritt-für-Schritt-Anleitung für die Einführung eines LIMS in Ihr Labor anbieten zu können. Die weiteren Teile werden wir in den folgenden Ausgaben publizieren und auch online zur Verfügung stellen.

Jedes Labor erreicht irgendwann den Punkt, an dem die klassischen Methoden Excel oder gar Stift und Papier nicht mehr ausreichen, um die Flut an Informationen in einem Labor zu bewältigen. Kostbare Zeit geht dabei verloren, dem Informationschaos Herr zu werden. Die Einführung eines Labor-Informations- und Management-Systems (LIMS) kann Ihnen dabei helfen, das Chaos zu bewältigen. Doch wie jedes Projekt kann auch dieses aus den verschiedensten Gründen in die Länge gezogen werden oder gar scheitern. Diese Artikelreihe soll dabei helfen, die richtigen Fragen zu stellen, um das Projekt LIMS-Einführung zu meistern. Schritt für Schritt, von den ersten Überlegungen, bis zum Abschluss eines erfolgreichen Projektes und darüber hinaus.

Abläufe verinnerlichen

Jedes Labor arbeitet anders und keine LIMS-Einführung gleicht der Anderen. Die Anbieter werden Ihnen oft die selben Fragen stellen und dafür hilft es, sich seine Abläufe bei der täglichen Arbeit zu verdeutlichen. Oft ist es hilfreich den Durchlauf im Labor einmal visuell darzustellen. So banal wie es klingen mag, aber Abläufe im Labor zu visualisieren kann

schon Lücken und Schwachstellen aufzeigen, die man bisher einfach nicht beachtet hat.

Schwachstellen erkennen

Einen fehlerfreien Ablauf zu erreichen, mag utopisch klingen, dennoch sollte es das Ziel sein, diesen erreichen zu wollen. Nur wer sich seiner Schwachstellen bewusst ist, kann diese auch reflektieren und ausmerzen.

Stammdaten analysieren

Stammdaten sind die Grundlage Ihres LIMS: Untersuchungen, Prüfumfänge, Kundeninformationen, Informationen zu den Untersuchungsgegenständen und auch zum Beispiel Preise. All diese Daten müssen zu Beginn in das System eingepflegt werden. Wer sich früh genug die Frage stellt, wie er seine Stammdaten strukturiert darstellen kann, der hat es mit den ersten Schritten in einem LIM System einfach. Denn auf den Stammdaten baut das gesamte System auf und am Anfang gemachte Fehler sorgen für Ärger im späteren Arbeitsalltag.

Vorhandene Altdaten wie zum Beispiel der Kundenstamm können auch auf Anfrage von den Anbietern in das neue System importiert werden. Voraussetzung hierfür ist eine geordnete Struktur der Daten und ein ähnliches Modell, wie es der Anbieter implementiert hat. Doch Erfahrungen zeigen, dass es manchmal sinnvoll ist, die Chance zu nutzen, die bestehenden Daten zu überarbeiten oder sogar komplett neu aufzubauen.

Berichte überprüfen

Oft ist das Hauptgeschäft eines Labors das erzeugte Dokument, zum Beispiel ein Prüfbericht, aber auch in allen anderen Laboren möchte man Informationen strukturiert oder in Form von Auswertungen und Statistiken wieder aus dem System bekommen.

Überdenken Sie gründlich Ihre bisherigen Dokumente, ob die Menge an verschiedenen Varianten für den Arbeitsalltag wirklich notwendig ist. Oft sind Berichte und Auswertungen eine Stellschraube für Kosten eines LIMS Projektes. Wer hier gründlich aufräumt, erspart sich später viel Mühe bei der Definition von Vorlagen für Berichte aus dem LIMS.

SOPs, Analysenvorschriften und weitere Dokumente

Viele Systeme bieten die Möglichkeit, Dokumente wie PDF- oder Word-Dateien in den Datenstamm einzubinden. Haben Sie wichtige Dokumente bereits digital? Wenn nicht, wäre jetzt der ideale Zeitpunkt, diese zu digitalisieren um diese in das System übernehmen zu lassen. Wenn das neue System ein Dokumentenmanagementsystem beinhaltet, wäre das hierfür ein klarer Vorteil.

Stellen Sie sich vor, auf der Suche nach einer Analysenvorschrift nie mehr den Weg zum immer fehlenden Aktenordner antreten zu müssen, sondern einfach per Mausklick alle Informationen sofort am Platz online verfügbar zu haben.

KONTAKT |

Björn Rudolph
Softwareentwickler
Dialog EDV Systementwicklung GmbH
Tel.: 0511/985940-10
Fax: 0511/985940-11
info@dialog-edv.de
www.dialims.de



© coramax - Fotolia.com

